



Soeben erschienen:

Euphrosyne

Eine Geschichte aus Goethes Tagen

von

Grete Massé

5 Bogen Oktav mit einem Bildnis
In feinem Ganzleinenband 2.40 M.

Christiane Becker-Neumann war die lieblichste Gestalt der weimarischen Bühne. Die bevorzugte Schülerin Goethes, der ihre ungewöhnliche Begabung frühzeitig erkennt, gelangt sie in jugendlichem Alter auf den Gipfel des Ruhmes. Als „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“, „Luise Millerin“, und „Amalie“ in den „Räubern“ Triumphe feiernd, Ifflands ebenbürtige Partnerin, spürt sie um ihre Schläfen die Kränze, die sonst nur dem Vereiften zuteil werden. Fünfzehnjährig heiratet sie ihren Freund und Kollegen Heinrich Becker, neunzehn Jahre alt erleidet sie den Tod, der ihre rührende Gestalt dem Kreise der Frühvollendeten einreicht. Goethe hat sie in seiner Elegie „Euphrosyne“ verherrlicht. Die einfühlsame, ganz präventionslose Kunst der Erzählerin hat hier eines der anmutigsten Frauenbildnisse aller Zeiten zum Leben erweckt. Und um Christiane herum wird das Weimar Goethes lebendig mit dem starken geistigen Zauber, durch den noch heute diese thüringische Stadt jedem Deutschen verehrungswürdig und unvergleichlich reizvoll ist.

Ⓜ Bedingungen: 40% und 11/10 Ⓜ

Alexander Fischer, Verlag, Tübingen